

Betreff Stellenplan 2026

Dezernat/e

☐ Bericht zum Beschluss Stadtverordnetenversammlung

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| ☐ Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | ☐ Rechtsamt |
| ☒ Kämmerei | ☐ Umweltamt: Umweltprüfung |
| ☒ Frauenbeauftragte nach HGIG | ☐ Straßenverkehrsbehörde |
| ☐ Frauenbeauftragte nach HGO | |
| ☐ Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | ☒ nicht erforderlich | erforderlich ☐ |
| Ausländerbeirat | ☒ nicht erforderlich | erforderlich ☐ |
| Kulturberrat | ☒ nicht erforderlich | erforderlich ☐ |
| Ortsbeirat | ☒ nicht erforderlich | erforderlich ☐ |
| Seniorenbeirat | ☒ nicht erforderlich | erforderlich ☐ |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

☒ Tagesordnung A Tagesordnung B ☐

☐ Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

☐ nicht erforderlich erforderlich ☒

☒ öffentlich nicht öffentlich ☐

☒ wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlage 1: Veränderungsliste
Stellenwertveränderungen

Anlage 2: üpl-Bereinigungen

Anlage 3: Stellenneuschaffungen

Anlage 4: Wegfall kw-Vermerk Entfristungen

Anlagen 5-8: Stellenübersichten der Eigenbetriebe
ELW, mattiaqua, TriWiCon, WLW

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

25-V-15-0003

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- ☐ keine finanziellen Auswirkungen verbunden
☒ finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel

□ rot

☐ grün

abs.:

in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

Investitionscontrolling

☐ Investment

☐ Instandhaltung

abs.:

in %:

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um ☐ Mehrkosten ☐ budgettechnische Umsetzung

[illegible]

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus den Anlagen zu dieser Sitzungsvorlage.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Der Stellenplan ist Teil des Haushaltsplanes. Veränderungen daran sind nur im Rahmen der Verabschiedung eines neuen Haushaltes möglich. Die Anlagen 1 bis 8 stellen die Veränderungen am Stellenplan gegenüber der Beschlussfassung zum Stellenplan 2025 dar.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. der Stellenplan die eingerichteten Planstellen nach Funktion, Anzahl, Umfang, Wertigkeit, Kostenstellen und organisatorischer Zuordnung ausweist. Finanzwirksame Veränderungen ergeben sich im Beamtenbereich durch personelle Einzelmaßnahmen und im Tarifbereich durch Vollzug des Tarifrechts.
 - 1.2. die Anmeldung personeller Mehrbedarfe der einzelnen Fachbereiche über die Listen der über das Grundbudget hinausgehenden Bedarfe erfolgte.
 - 1.3. die Anlagen Nummer 5 bis 8 die Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte und Beamte der Eigenbetriebe darstellen.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1. die in der Anlage 1 aufgeführten Planstellen zum Stellenplan 2026 entsprechend des Ergebnisses der Neubewertung durch Dezernat II/15 im Stellenwert verändert werden.
 - 2.2. die in der Anlage 2 aufgeführten Stellenwertveränderungen aufgrund der üpl-Bereinigungen an die persönliche Eingruppierung/Besoldung angepasst werden.
 - 2.3. den in der Anlage 3 ausgewiesenen Neuschaffungen von Planstellen in den Fachbereichen zugestimmt wird.
Zur Konstellation von beantragten Planstellenneuschaffungen, bei denen sich die Stellenwerte aufgrund der Reduzierung der beantragten Anzahl nicht ableiten lässt, wird der höchste beantragte Stellenwert vergeben.
 - 2.4. die bestehenden kw-Vermerke an den in der Anlage 4 ausgewiesenen Planstellen zum Stellenplan 2026 gestrichen werden.
 - 2.5. die Besetzung von neu beschlossenen Planstellen erst nach abschließender Stellenbewertung durch Amt 15 möglich ist.

3. der Stellenplan 2026 wird festgestellt auf

1983,79 Planstellen für Beamte

davon	5,00	im Haushaltsplan AKK
davon	3,00	für die ELW
davon	2,00	für Mattiaqua
davon	1,00	für TriWiCon

3862,44 Planstellen für Tarifbeschäftigte

davon 39,94 im Haushaltsplan AKK

5846,23 Planstellen insgesamt.

D Begründung

Ausgangspunkt für den Stellenplan 2026 ist die Stellenplanberechnung des Jahres 2025, die der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung des Haushalts 2025 vorgelegt wurde. Diese Stellenplanberechnung weist einen Gesamtstellenplanumfang (ohne Eigenbetriebe) in Höhe von 5797,45 aus.

Durch Neuschaffungen von Planstellen und Veränderungen von Planstellenumfängen an bestehenden Planstellen erhöht sich der Gesamtstellenplanumfang um 38,81 gegenüber dem Vorjahr auf einen neuen Gesamtumfang von 5846,23.

Die in der Anlage 3 ausgewiesenen jährlichen kalkulatorischen Personalkosten zu den Planstellenneuschaffungen basieren auf den Entscheidungen im Ausschuss für Finanzen u. Beteiligungen vom 22. bis 24. Oktober 2025.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, 31. Oktober 2025



Hinninger
Bürgermeisterin